

AUSGERÜSTET

FÜR den geistlichen Kampf

12. Februar 2023
Heil vs. Unheil

Epheser 6,17:

Empfangt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, der Gottes Wort ist.

Jesaja 59,15.17.18.20:

Deshalb fehlt die Wahrheit unter uns, und wer das Böse meidet, wird beraubt. Das alles hat Jahwe gesehen, und ihm missfällt, dass es kein Recht mehr gibt. ... Er zog Gerechtigkeit wie einen Panzer an, den **Helm des Heils** auf seinem Kopf. Mit Vergeltung hüllte er sich ein und mit dem Mantel der Entschlossenheit. Jedem zahlt er es nach seinen Taten heim: seinen Gegnern Zorn, seinen Feinden Vergeltung. Auch den Meeresländern zahlt er den verdienten Lohn. ... Doch für Zion kommt er als Erlöser, und auch für die in Jakobs Nachkommenschaft, die umkehren von ihrer Abtrünnigkeit. Das sagt Jahwe.

Jesaja 59,15.17.18.20:

Deshalb fehlt die Wahrheit unter uns, und wer das Böse meidet, wird beraubt. Das alles hat Jahwe gesehen, und ihm missfällt, dass es kein Recht mehr gibt. ... Er zog Gerechtigkeit wie einen Panzer an, den **Helm des Heils** auf seinem Kopf. Mit Vergeltung hüllte er sich ein und mit dem Mantel der Entschlossenheit. Jedem zahlt er es nach seinen Taten heim: seinen Gegnern Zorn, seinen Feinden Vergeltung. Auch den Meeresländern zahlt er den verdienten Lohn. ... **Doch für Zion kommt er als Erlöser, und auch für die in Jakobs Nachkommenschaft, die umkehren von ihrer Abtrünnigkeit.** Das sagt Jahwe.

Satans Strategie:

Unheil stiften, damit wir an Gottes Güte zweifeln

«Da entfernte sich der Satan aus der Gegenwart Jahwes und liess an Hiob von Kopf bis Fuss böse Geschwüre aufbrechen. Der setzte sich in einen Aschehaufen, nahm eine Scherbe in die Hand und begann, sich damit zu schaben. Da sagte seine Frau zu ihm: "Hältst du immer noch an deiner Gottergebenheit fest? Fluche Gott und stirb!" Doch er sagte zu ihr: "Was redest du für dummes Zeug! Das Gute nehmen wir von Gott an, sollten wir da nicht auch das Böse annehmen?" Bei alledem kam kein sündiges Wort über seine Lippen.»

(Hiob 2,7-10)

Jesus hat für uns die Gottverlassenheit ertragen:

«Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich schreie, aber keine Rettung ist in Sicht, ich rufe, aber jede Hilfe ist weit entfernt!»

(Psalm 22,2)

Jesaja 59,15.17.18.20:

Deshalb fehlt die Wahrheit unter uns, und wer das Böse meidet, wird beraubt. Das alles hat Jahwe gesehen, und ihm missfällt, dass es kein Recht mehr gibt. ... Er zog Gerechtigkeit wie einen Panzer an, den **Helm des Heils** auf seinem Kopf. Mit Vergeltung hüllte er sich ein und mit dem Mantel der Entschlossenheit. Jedem zahlt er es nach seinen Taten heim: seinen Gegnern Zorn, seinen Feinden Vergeltung. Auch den Meeresländern zahlt er den verdienten Lohn. ... **Doch für <Name> kommt er als Erlöser, und auch für <Name>, die umkehren von ihrer Abtrünnigkeit.**

Das sagt Jahwe.

Die Gewissheit unseres Heils:

Jesus spricht:

«Meine Schafe hören auf meine Stimme. Ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben. **Sie werden niemals verloren gehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.** Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist grösser als alles; **niemand kann sie aus der Hand des Vaters reißen.** Ich und der Vater sind eins.»

(Johannesevangelium 10,27-30)

Die Gewissheit unseres Heils:

Jesus spricht: «Meine Schafe hören auf meine Stimme. Ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben. **Sie werden niemals verloren gehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.** Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist grösser als alles; **niemand kann sie aus der Hand des Vaters reißen.** Ich und der Vater sind eins.» (Johannesevangelium 10,27-30)

«Seid besonnen, seid wachsam! Euer Feind, der Teufel, streift umher wie ein brüllender Löwe, immer auf der Suche nach einem Opfer, das er verschlingen kann.»

(1. Petrusbrief 5,8)

Die Gewissheit unseres Heils:

«Seid besonnen, seid wachsam! Euer Feind, der Teufel, streift umher wie ein brüllender Löwe, immer auf der Suche nach einem Opfer, das er verschlingen kann.»

(1. Petrusbrief 5,8)

«Es gibt jetzt also **kein Verdammungsurteil mehr** für die, die in Christus Jesus sind.»

(Römerbrief 8,1)

Die Gewissheit unseres Heils:

«Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten können – die Seele können sie nicht töten. Fürchtet vielmehr den, der Leib und Seele dem Verderben in der Hölle preisgeben kann. Denkt doch einmal an die Spatzen! Zwei von ihnen kosten nicht mehr als einen Groschen, und doch fällt kein einziger Spatz auf die Erde, ohne dass euer Vater es zulässt. Und bei euch sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. **Seid darum ohne Furcht!** Ihr seid mehr wert als eine noch so grosse Menge Spatzen.»

(Matthäusevangelium 10,28-31)